

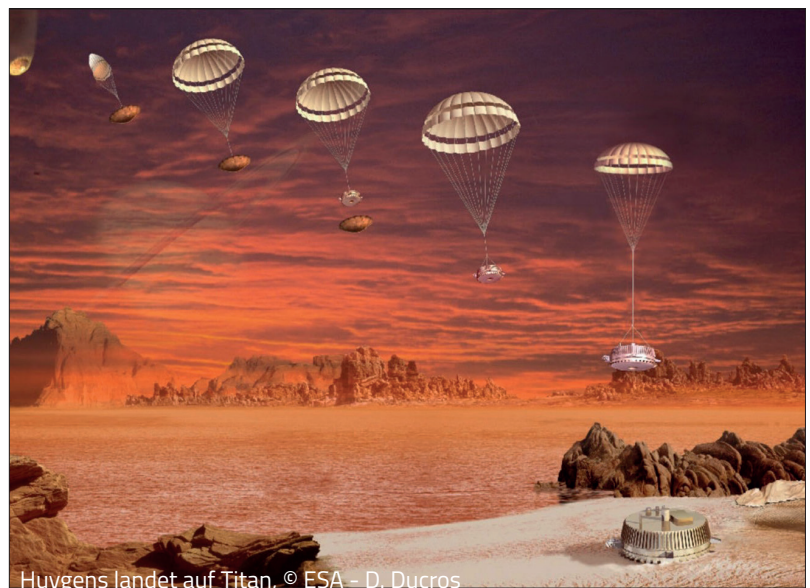


# EUROPA erforscht das Universum

Als sich die europäischen Länder 1975 zur European Space Agency (Europäischen Weltraumbehörde) zusammengeschlossen haben, haben sie den Zugang Europas zum Weltraum geöffnet. Mit gemeinsamen Kräften ist Europa zur Weltspitze in Weltraumforschung aufgestiegen, ist führend in Erdbeobachtung geworden, hat ein eigenes globales Navigationssystem entwickelt, und kann selbstständig Satelliten in den Weltraum befördern.

Die wissenschaftlichen Missionen der ESA sind federführend, erforschen Planeten aus der Nähe, und beobachten die Tiefen des Universums. Neue Technologien wurden und werden entwickelt, um die Grenzen des Möglichen stets weiter zu verschieben.

Die Astrometrie-Mission GAIA vermisst die Position und Geschwindigkeit von Sternen mit unglaublicher Genauigkeit, und ist eine der erfolgreichsten wissenschaftlichen Weltraum-Missionen aller Zeiten. GAIA kann die Sternpositionen am Himmel auf 24 Micro-Bogensekunden genau vermessen – das entspricht dem Durchmesser einer Münze auf dem Mond! Stern-Ströme in unserer Galaxis konnten genau vermessen werden, und die Geschichte unserer Milchstraße über die letzten Jahrmillionen konnte rekonstruiert werden. Zu Tausenden wurden mit GAIA neue Kometen und Asteroiden sowie Exo-planeten entdeckt.



Huygens landet auf Titan. © ESA - D. Ducros

Mit Huygens ist ESA am Saturnmond Titan gelandet, und Aufnahmen von der Oberfläche einer Welt zur Erde gesendet, auf der es Seen und Flüsse aus flüssigem Methan gibt.

Der Vortrag wird einen Einblick in die ESA, ihre Geschichte und ihre Missionen geben, sowie die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit und der technologischen Entwicklung erläutern. Insbesondere wird auf die wissenschaftlichen Weltraumsonden und Observatorien des Wissenschaftsprogramms der ESA eingegangen.

am Donnerstag, um 18.30 Uhr  
**30. Jänner 2025**



Referent:  
Dr. Dipl.-Ing. Marcos Bavdaž,  
Raumfahrtzentrum ESTEC  
in Holland

Beitrag: € 15,--  
Studenten frei  
Anmeldung: erbeten  
**Mitveranstalter:** „Landschaft des Wissens“  
Wissenschaftsverein Kärnten  
Für die Organisation: Josef Kopeinig

www.sodalitas.at  
+43 4239 / 26 42, office@sodalitas.at  
Propsteiweg/Proštjiska pot 1, A-9121 Tainach/Tinje

Der Vortragende **Dr Dipl.Ing Marcos Bavdaz** leitet die Abteilung für Technologievorbereitung der zukünftigen Wissenschaftlichen Missionen der ESA.

Er studierte Physik an der Technischen Universität Wien, arbeitet am Raumfahrtzentrum ESTEC in Holland seit über 30 Jahren, und ist Autor oder co-Autor von etwa 300 wissenschaftlichen Publikationen, sowie mehrerer Patente.

Marcos Bavdaz wurde 2008 zum ESA Senior Advisor befördert.



## **Der Physiker Marcos Bavdaž erhielt im Dezember 2024 eine Auszeichnung der Europäischen Weltraumorganisation**

Ljubljana, Dezember 2024 – Der slowenische Physiker Marcos Bavdaž, Leiter der Technologieabteilung der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) in den Niederlanden, erhielt in Paris die Auszeichnung des ESA-Generaldirektors für Innovation in Wissenschaft und Technologie.